

# Amtliches Kreisblatt

## für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfg.

Nr. 57

Mittwoch, den 6. August

1930

### 172. Reichstagswahl.

Die Neuwahlen zum Reichstag finden  
Sonntag, den 14. September 1930

statt.

Die Auslegung der Stimmlisten hat vom 24. bis 31. August 1930 zu erfolgen. Nach Möglichkeit sind die bei den letzten Wahlen benutzten Listen zu verwenden, aber vorher nach dem jetzigen Stande der Stimmberechtigten zu berichtigen. Streichungen sind in der Spalte „Bemerkungen“ zu begründen, Ergänzungen und Zugänge sind als Nachträge in alphabetischer Ordnung aufzunehmen.

Die Magistrate, sowie die Herren Gemeindevorsteher haben für Berichtigung und Ergänzung oder Neuaufstellung der Stimmlisten sofort Sorge zu tragen, damit die Listen rechtzeitig auslegungsfähig sind.

Die Gemeindevorsteher haben vor Beginn der Auslegung in ortsüblicher Weise bekannt zu geben, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden die Wählerverzeichnisse zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden, sowie in welcher Zeit und in welcher Weise Einsprüche gegen die Stimmlisten erhoben werden können.

Der Gemeindevorstand hat bei der Bestimmung darüber, zu welchen Tagesstunden die Wählerverzeichnisse an den einzelnen Tagen der Auslegungsfrist auszuliegen sind, unter allen Umständen ausreichende Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse zu nehmen. Im Allgemeinen werden die Wählerverzeichnisse während der üblichen Dienststunden auszuliegen sein, an den Sonntagen (24. 8. und 31. 8.) muß dafür ein besonderer Dienst eingerichtet werden. Es kann zur Wichtigkeit der Wahlhandlung führen, wenn die Wählerverzeichnisse ohne Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse, zu ungeeigneten Tagesstunden oder an einzelnen Tagen während zu kurzer Zeitdauer ausgelegt werden.

Wahlberechtigt (Stimmberechtigt) ist, wer am Wahltag Reichsangehöriger und 20 Jahre alt ist.

Die Ausübung des Wahlrechts (Stimmrechts) ruht für Soldaten während der Dauer einer Zugehörigkeit zur Wehrmacht. Zu den Soldaten zählen die Mannschaften, Unteroffiziere, Deckoffiziere einschließlich der Sanitäts-, Veterinär-, Feuerwerks- und Zeugoffiziere des Reichsheeres und der Reichsmarine. Militärbeamte gehören dagegen nicht zu den Soldaten der Wehrmacht.

Behindert in der Ausübung ihres Wahlrechts (Stimmrechts) sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsfangene, sowie Personen, die infolge gericht-

licher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden.

Ausgeschlossen von der Ausübung des Wahlrechts (Stimmrechts) ist:

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
2. wer die bürgerlichen Ehrenrechte nicht besitzt.

Personen, deren Wahlrecht (Stimmrecht) ruht, sind nicht in die Stimmlisten aufzunehmen. Das gleiche gilt für Personen, die in der Ausübung des Wahlrechts (Stimmrechts) behindert sind, es sei denn, das anzunehmen ist, daß der Behinderungsgrund am Wahltag nicht mehr besteht. Sind sie gleichwohl in die Stimmliste eingetragen, so ist in Spalte „Bemerkungen“ einzutragen „ruht“ oder „behindert“.

Die Magistrate, sowie die Herren Gemeindevorsteher haben mir bestimmt bis zum 23. August 1930 anzuzeigen,

- a) daß die Stimmliste ordnungsmäßig aufgestellt ist,
- b) wieviel Stimmberechtigte insgesamt in der Stimmliste verzeichnet sind.

Für die Reichstagswahl am 14. September d. Js. gelten die gleichen Abstimmungsbezirke und Abstimmungsräume wie beim Volksentscheid „Freiheitsgesetz“ im Verzeichnis in Nr. 93 des amtlichen Kreisblattes vom 11. Dezember 1929. Die Gemeinde Zyrus bildet einen eigenen Abstimmungsbezirk. Falls Änderungen gewünscht werden, so ist mir auch hierüber bestimmt bis zum 23. August 1930 zu berichten.

Freystadt N.-Schl., den 2. August 1930.

Der Landrat.

Nachdem auf meine Bekanntmachung vom 14. Juni 1930 Einsprüche nicht erfolgt sind, wird der sogenannte „Tiefe Weg“, welcher von der Straße Niebusch-Droscheydau bei km 2,1 (bei dem Gehöft des Häuslers Pfennig) abgeht und in nördlicher Richtung über den Dorfbach und die Schwarze durch die Gemarkung des Rittergutes Niebusch führt, für den öffentlichen Verkehr eingezogen.

Pürben, den 1. August 1930.

Der Amtsvorsteher.

Pöhn.

**Kodennun, Morgnföürn**  
werden behoben durch Kaiser-Natron.  
Milde im Geschmack, sehr bekömmlich. Überzeugen  
Sie sich durch einen Versuch. Nur in grüner  
Original-Packung, niemals lose, in den meisten  
Geschäften. Rezepte gratis.  
Arnold Holste Wwe., Bielefeld. (4-78)

# Belhagen & Klasing's Monatshefte

**Deutschlands schönste  
illustrierte Monatschrift**

Monatlich ein Heft zum Preise von 2.40 RM.

Der geistig bewegliche Deutsche liest diese Zeitschrift; sie bringt ihn in enge und fruchtbare Beziehungen zu allen brennenden Fragen der Zeit in Literatur, Wissenschaft, Kunst u. Leben

Meisterwerke moderner Erzähler sind die zur Veröffentlichung kommenden Romane u. Novellen

Schönster Schmuck der Hefte: Herrliche Wieder-  
gaben nach Werken der Kunst in Farbendruck.  
Keine Zeitschrift des In- und Auslandes bringt  
sie in ähnlicher Vollendung u. Mannigfaltigkeit

**Das Haus in dem Belhagen & Klasing's  
Monatshefte gelesen werden, ist eine Stätte  
der Kultur und edelster Lebensfreude**

Der Verlag Belhagen & Klasing, Leipzig & I  
übersendet auf Wunsch gegen Einsendung von  
30 Pfg. in Marken für Porto - kostenlos  
ein vollständiges Heft (sonst 2,40) als Probeheft

**Der oberschlesische  
Wanderer**

Verlag: Gleiwitz / Gegründet 1828



**Bei weitem verbreitetste  
Tageszeitung Oberschlesiens  
Erfolgreichstes Anzeigenblatt**

# Drucksachen!

Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-  
u. Traueranzeigen, Besuchskarten,  
Visitenkarten, Postkarten und  
Briefumschläge, Geschäftskarten, Mitteilungen,  
Plakate, Preislisten, Prospekte  
Anhänger,  
Lohnbeutel, Geschäftsbücher, Broschüren,  
Hochzeits-Zeitungen, Glückwunsch-Karten,  
Menükarten, Einladungen, Fest-  
lieder, Programme, Statuten usw. usw.

# Rudolf Geisler

**Rundfunkhörer!**  
**EUROPA  
STUNDE**

Die einzige Radiozeitschrift mit dem nach  
Stunden geordneten Programm aller Sender Europas

**Der wirklich praktische Führer**

Heft 20 Pfg., monatlich 80 Pfg. Verlangen Sie  
kostenloses Probeheft vom Verlag der

**EUROPA-STUNDE, Berlin SW 19**

**Zu haben bei: R. Geisler's Buchhandlung.**

**Hotels und  
Gastwirtschaften**

erhalten die neu  
vorgeschriebenen

**Meldescheine und  
Fremdenbücher**

in

**R. Geislers  
Kreisblattdruckerei**